



Dringliche Interpellation

betreffend **Ludothek in Seen**

eingereicht von: Lilian Banholzer namens der EVP/EDU, Selina Madianos-Hämmerle namens der SP, Christoph Magnusson namens der FDP, Martin Stauber der Grünen/AL, Stefan Schär namens der SVP, Martin Zehnder namens der GLP/PP, Werner Schurter namens der CVP

am: 25. Juni 2012

Geschäftsnummer: 2012/066

Text und Begründung

In Seen besteht seit langer Zeit ein Zentrum, in welchem einerseits die Ludothek beheimatet ist, aber auch Spielgruppen, Chrabbelgruppen, Elternbildungs- und SpielgruppenleiterInnenkurse angeboten werden. Nun ist offensichtlich geplant, auf das nächste Schuljahr das Betriebskonzept und die Nutzungsverträge zu ändern. Dies würde dazu führen, dass nicht mehr alle wie bisher Platz haben. Dieses Kompetenzzentrum für die Frühförderung hat sich jedoch sehr bewährt. Wir bitten deshalb den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Ziele verfolgt der Stadtrat mit dem neuen Betriebskonzept?
2. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass das breite Angebot in Seen weiterhin in den bisherigen Räumlichkeiten oder angemessenen alternativen Standorten durchgeführt werden kann?
3. Wie wird sichergestellt, dass die bereits ausgeschriebenen Elternbildungskurse und Angebote der Spielgruppenfachstelle ab August trotzdem stattfinden können?
4. Unterstützt der Stadtrat grundsätzlich Kompetenzzentren, in welchem verschiedene Angebote der Frühförderung an einem Ort zusammen angeboten werden?